



Circulating Norms: Menschenrechte und Gender in der globalisierten Welt

Öffentliche Vortragsreihe Frühjahr 2012

In der globalisierten Welt zirkulieren nicht nur Menschen, Waren und Geld, sondern auch Normen und Ordnungsvorstellungen. Transnationalen Menschen- und Frauenrechtsnormen kommt hierbei zentrale Bedeutung zu. Trotz ihres Anspruchs auf universale Gültigkeit haben solche Normen als rechtlich-politische Standards nicht nur einen konkreten historischen Ursprung und eine spezifische institutionelle Gestalt. Ihre Zirkulation und Umsetzung auf ganz verschiedenen Ebenen und durch eine Vielzahl von Akteuren – von überstaatlichen und staatlichen Institutionen über transnationale Nichtregierungsorganisationen bis hin zu lokalen Graswurzelinitiativen – lassen sie als mehrfach institutionell wie kulturell vermittelt erscheinen. Im Rahmen dieser Vorlesungsreihe diskutieren drei prominente Vertreterinnen verschiedener Fachdisziplinen Spannungsverhältnisse, die sich aus der globalen Zirkulation, Vermittlung und Übersetzung von transnationalen Standards in verschiedenen Kontexten ergeben.

Dienstag, 20. März 2012, 18:15–20:00

Raum KO2 F-152, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Normative Frameworks for Women's Rights and their Circulation at the International Level

Prof. Dr. Deniz Kandiyoti, School of African and Oriental Studies, London

Dienstag, 15. Mai 2012, 18:15–20:00

Raum KO2 F-152, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Making International Women's Rights Local: The Vernacularization of Global Norms

Prof. Dr. Sally Engle Merry, Department of Anthropology, New York University

Dienstag, 29. Mai 2012, 18:15–20:00

Raum KO2 F-152, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Gleichheit auf Reisen / Equality on the Road: Konflikte um Grund- und Menschenrechte

Prof. Dr. Susanne Baer, Juristische Fakultät, Humboldt-Universität, Berlin

Doktorandenseminar (2 ECTS)

Mit Prof. Dr. Deniz Kandiyoti, Prof. Dr. Sally Engle Merry, Prof. Dr. Susanne Baer
Koordination: Dr. Fabian Schäfer

Das Doktorandenseminar bietet die Möglichkeit, die Themen der öffentlichen Vorträge in Bezug auf die Thematik der eigenen Arbeit mit den Referierenden zu diskutieren und zu vertiefen. Die Diskussionen finden auf Englisch und Deutsch statt. Bei der Teilnahme an den Vorträgen und den Seminarsitzungen sowie der Erbringung eines Leistungsnachweises in Form eines ausformulierten Referats (Moderation, Korreferat oder Kurzreferat) können für den Besuch der Veranstaltung 2 ECTS-Punkte erworben werden.

Termine

Vorbereitungssitzung: Mittwoch, 29. Februar 2012, 9:00–10:30

Seminartermine: Mittwoch, 21. März, Mittwoch, 16. Mai, und Mittwoch, 30. Mai 2012, jeweils 9:00–12:00

Raum: WIE F-07, UFSP Asien und Europa, Wiesenstrasse 7/9, 1. Stock, 8008 Zürich

Doktorierende an allen Schweizer Universitäten mit einem Interesse an der Thematik sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Anmeldung per E-Mail bei Frau Olga Rix: olga.rix-isakov@uzh.ch

Konzeption und Organisation

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Universität Hamburg und bis Oktober 2011 UFSP Asien und Europa, Universität Zürich
Prof. Dr. Bettina Dennerlein, Gender Studies/Islamwissenschaft und UFSP Asien und Europa, Universität Zürich
Prof. Dr. Shalini Randeria, Ethnologie/UFSP Asien und Europa, Universität Zürich
Dr. Fabian Schäfer, UFSP Asien und Europa, Universität Zürich (Koordination des Doktorandenseminars)